**VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE UND VOLKSWAGEN KONZERN UNTERSTÜTZEN ERNEUT
BERUFSBEZOGENE DEUTSCHPROJEKTE FÜR GEFLÜCHTETE, LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
SORGT FÜR DAS ÜBERGREIFENDE PROJEKTMANAGEMENT**

Sprach- und Teilhabeprojekt „Deutsch 360 Grad“ startet in die dritte Runde

Für Oberbürgermeister Belit Onay ist das Projekt „ein Modell zum Weiterdenken und Nachmachen“: „Die Landeshauptstadt Hannover steht für Weltoffenheit, Solidarität und Chancengleichheit für alle Menschen. Unser Ziel ist es, Menschen nicht auszugrenzen oder in Schubladen zu stecken, sondern ihnen die Chance auf Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen zu ermöglichen. Dafür steht das erfolgreiche Projekt „Deutsch 360°“. Seine große Stärke ist die schnittstellenübergreifende Zusammenarbeit von Akteur*innen aus der Wirtschaft, dem Bildungsbereich, den Innungen und der Stadtverwaltung. Es wurde vom Volkswagen Konzern und Volkswagen Nutzfahrzeuge initialisiert und wird mittlerweile im vierten Jahr in Folge erfolgreich umgesetzt. Ich freue mich besonders, dass trotz der schwierigen Corona-Situation auch im Jahr 2021 zwei weitere Projekte starten werden.“

Wie bereits in den ersten beiden Programmdurchläufen 2017/18 und 2019/20 engagiert sich Volkswagen Nutzfahrzeuge gemeinsam mit der Volkswagen Konzern Flüchtlingshilfe auch in der 3. Runde bei der Umsetzung des Projekts. Ziel ist es, Geflüchteten durch berufsbezogene Deutschprojekte in Verbindung mit der Vermittlung von Allgemeinwissen rund um Arbeit und Leben in Deutschland, den Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen.

Die Landeshauptstadt Hannover sorgt durch ihre Koordinationsstelle ALBuM für das übergreifende Projektmanagement.

Anhang: PM Volkswagen Nutzfahrzeuge